

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Deutschland – Die Sammlungen des Rautenstrauch-Joest-Museums (RJM) in Köln umfassen rund 10.000 Objekte aus Südostasien. Mehr als die Hälfte wurden während der Kolonialzeit erworben. Museumsmitarbeiter*innen geben Einblicke in die (selbst-)kritische Aufarbeitung der kolonialen Verflechtungen des RJM.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Museen als Verhandlungsorte für Dekolonisierungsprozesse

Vietnam – Auf Förderung vom Staat können Künstler*innen in Vietnam nicht bauen. Räume für zeitgenössische Kunst entstehen dennoch, initiiert von den Künstler*innen selbst oder Kurator*innen wie Bùi Kim Đĩnh, die mit uns ihre Erfahrungen teilt...



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.